

SPIELBERICHT

TuS Eicklingen : FC Firat Bergen

Endstand 2:1

Eicklingen verabschiedet sich mit einem Heimsieg in die Winterpause

Drei Niederlagen in Folge standen vor dem Spiel zu Buche. Im letzten Heimspiel waren die Jungs aus Bergen zu Gast. Das Hinspiel war schon hart umkämpft und auch sonst haben wir nicht die besten Erinnerungen an den Gegner. Zusätzlich, war aufgrund der Tabellensituation, eine weitere Niederlage keine Option. Wir mussten etwas verändern und uns unser Glück erarbeiten und erzwingen.

Ohne jegliche Vorwarnung verlangte ich von meinen Spielern, dass sie sich in einem neuen System zurecht finden mussten. Aus unserem 4-2-3-1 wurde ein offensives 4-3-3. Unsere Verteidigungslinie sollte von Beginn an vor dem gegnerischen Strafraum beginnen. Wir wollten mit Einsatz und Mut ins Spiel finden und längere Denkpausen vermeiden. In den ersten Minuten entwickelte sich ein Spiel mit vielen Fehlpässen und Unaufmerksamkeiten. Torchancen erspielte sich keine Mannschaft. Immer wieder konnten wir weit weg von unserem Tor den Ball erobern, aber waren im Umschaltspiel zu träge oder unsauber. In der 20. Minute luden wir den Gegner fahrlässig zum Tore schießen ein. Timo Bergmann eroberte sich vorerst den Ball am Strafraum. Anstatt ihn kurz auf Christoph Köneke zu spielen, setzte er seinen Mitspieler, Patrick Künnemann, im Zentrum gegen zwei Mann unter Druck. Der Ballverlust sorgte schließlich für das 0:1, als sich der 7er der Gäste gegen Leonard Schulz durchsetzte und den Ball im Tor unterbrachte. Bis dahin sind wir volles Tempo gegangen und hatten den Gegner im Griff. Jetzt liefen wir wieder einem Rückstand hinterher. Dass wir mit einem 1:1 in die Pause gingen, konnten wir Jannik Schnüick und Timo Bergmann verdanken. In der 43. Minute schlug Jannik einen Eckball auf den kurzen Pfosten. Timo war mit dem Fuß zur Stelle und der Ball schlug unten rechts im Tor ein. Zumindest seinen Fehler beim 0:1 machte er somit wieder gut! Kurz danach ging es in die Pause und wenn man in die Gesichter der Spieler blickte, konnte jeder erkennen, dass diese Art von Fußball sehr intensiv ist. Aber anstatt sich seiner Schmerzen zu ergeben, wurde die Stimmung heißer und jeder glaubte an einen Sieg.

Ohne Veränderungen zogen wir unser Pressing in der gegnerischen Hälfte durch. Immer wieder konnten wir frühzeitig den Ball erobern und ließen Firat wenig Zeit zum Nachdenken. Dass wir weiterhin an unserer Durchschlagskraft arbeiten müssen, wurde auch heute wieder sichtbar. Die letzten Pässe waren zu ungenau oder ohne Tempo. Also musste wieder ein Standard her. Ein Freistoß, auf der rechten Seite, fast von der Grundlinie war der Auslöser zum verdienten 2:1. Jan-Erik schaltete am schnellsten als der Gegner noch die Zuteilung im Strafraum vornahm. Mit tödlichen Blicken gab er Christoph Köneke zu erkennen, dass er den Ball flach vor das Gehäuse spielen will. Scharf vor das Tor gebracht, musste Göne nur noch den Latschen hinhalten und erzielte sein 1. Saisontor. Weiter, weiter, weiter lauteten die deutlichen Anweisungen. Ohne nennenswerte Torchance für Firat, kamen wir nun häufiger vor das gegnerische Tor, konnten aber keinen weiteren Treffer mehr erzielen. Als das sehr gute Schiedsrichtergespann das Spiel beendete, hörte man den großen Stein vom Herzen fallen. Endlich konnten wir das nötige Glück erzwingen und sicherten uns 3 Punkte vor der Pause.

Wer morgen keinen Muskelkater hat, der darf sich gern auf die Schulter klopfen. Ich habe einen läuferisch und kämpferisch sehr guten Auftritt gesehen. Es war das letzte Spiel im Jahr 2016. Jeder, der nah mit der Mannschaft arbeitete, freut sich auf regenerative Wochen. Immer wieder mussten wir mit Verletzungen und Rückschlägen kämpfen. Doch wir haben das Beste aus der Situation gemacht und haben uns ohne zu beschweren auf die Spiele vorbereitet. Ich hoffe, dass jeder die freie Zeit nutzt um sich zu erholen. Wir werden an keinem Hallenturnier teilnehmen, sondern uns rechtzeitig auf die letzten Spiele vorbereiten. Mit Jens Gerloff (schulisch abwesend), Benjamin Meyer (kurzes Intermezzo bei der 2. Mannschaft), Levin Hentschel (MTV Langlingen) und Enrico Adam (VfL Wathlingen) erhalten wir Unterstützung für den Klassenerhalt. Viktor Ritter (2. Herren) und Maurice Hoyer (SV Großmoor) wünsche wir für die Zukunft alles Gute.

Im Namen der Mannschaft verabschieden wir uns von allen Fans und Unterstützern !!!

Frohe Weihnachten (Kühe-Spargel-TuS)